

# Schulpreisehrung 2009

Laudatio für den Preisträger eines Sonderpreises,

**Tony Aendrich,**

gehalten von Thuy Duong Do

Um eine Schule zu etwas Besonderem zu machen, bedarf es nicht nur des Engagements vieler, sondern auch der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern. Das ist in der Praxis oft gar nicht so einfach zu realisieren.

Ich möchte an dieser Stelle einen Schüler vorstellen, der sich immer um das Gelingen einer solchen Zusammenarbeit bemühte.

Mit Organisationstalent und Ideenreichtum gelang es ihm in den letzten Jahren, zahlreiche Projekte umzusetzen. Zu nennen wären wohl vor allem das Schulfest oder das von ihm an unserer Schule organisierte Konzert „Nachsitzen rockt“. Durch ihn wurde eine Zusammenarbeit vieler Schüler im außerschulischen Leben angeschoben. Eine besondere Herausforderung stellte die Führung des Schulclubs dar und als Hauptverantwortlicher war er es auch, der bei auftretenden Problemen immer wieder die Verbindung zur Schulleitung herstellte, obwohl er wohl die wenigsten der Probleme selbst verursacht hatte. Durch sein unermüdliches Auftreten für die Belange des Schulclubs erarbeitete er sich auch das Vertrauen und die Unterstützung der Schulleitung. Er löste viele Interessenkonflikte unterschiedlicher Schülergruppen und dabei gelang es ihm – jedenfalls meist – die Balance zwischen Konsequenz und Freundlichkeit zu halten. Dass es diesen Club noch gibt, verdanken die Schüler ihm wohl in besonderem Maße. Während andere sich um ihr privates Wohlergehen kümmerten, engagierte er sich für diese von vielen geliebte, aber nur von wenigen durch Mitarbeit unterstützte Einrichtung unserer Schule.

Ob Abikomitee oder Bacabi-Awards, wo etwas zu organisieren war, wirbelte er immer mit, obwohl er durchaus auch die Zeit benötigt hätte, an seiner eigenen Leistungsbilanz zu feilen. Am Ende kann er zufrieden auf das Erreichte schauen, auf eine beachtliche Palette außerschulischen Engagements und auf ein recht passables Abi, das ihm durchaus nicht einfach zugeflogen ist.

Sein überdurchschnittliches Engagement bezog sich übrigens nicht nur auf unseren Jahrgang. Er zeigte auch reges Interesse an der Zusammenarbeit mit den jüngeren Klassen. So war er bereit zu dem von Frau Vetter angeregten Gespräch mit den Fünftklässlern und stand den Wettkämpfern des alljährigen Duathlons als Betreuer mit Rat und Tat zur Seite. Bei der Schülerratsfahrt fungierte er als einer der „Aushilfspapas“, der u.a. dafür sorgte, dass die jüngsten Schülervertreter pünktlich und mit geputzten Zähnen zu Bett gebracht wurden. Alle, die ihn in dieser Funktion erlebten, werden sich jetzt sicher schmunzelnd an diese Episode erinnern.

Zusammenfassend kann ich als langjährige Freundin sagen, dass die vielen Projekte und Aktionen seinen Charakter weiterentwickelt, geprägt und gestärkt haben. Er ist zu einer Persönlichkeit unserer Schule geworden und für seine besonderen Leistungen für die Schüler und für die Schule möchten wir ihn ehren. Ich freue mich sehr, dir, Tony Aendrich, einen Sonderpreis übergeben zu dürfen, herzlichen Glückwunsch!